

Verhaltenshinweise zum Umgang mit Wespen und Hornissen

- Ruhe bewahren
- keine hektischen Bewegungen
- Tiere nicht anpusten
- zuckerhaltige Lebensmittel im Freien vermeiden
- ansonsten: Speisen und Getränke im Freien abdecken bzw. nach Verzehr Tische zügig abräumen und abwischen
- ein Schälchen mit Nelkenöl kann helfen, die Tiere vom Tisch fern zu halten
- Kleinkindern nach dem Verzehr süßer Lebensmittel das Gesicht abwischen
- Insektengitter vor Fenstern verwenden
- nicht barfuß laufen
- Kinder mit Trinkhalm trinken lassen
- Offene Abfallbehälter vermeiden, Vorsicht beim Öffnen von Mülleimern
- Alternative Futterquellen anbieten, z.B. halbierte Trauben, Wassermelone, Pfirsich in 5-10 m Entfernung
- Wenn Tiere unter die Kleidung geraten: nicht drücken od. schlagen, ruhig bleiben und Tiere alleine herauskrabbeln lassen

Hinweise für den Nestbereich:

- möglichst vier Meter Abstand zum Nest einhalten
- langsame Bewegungen in Nestnähe
- Erschütterungen vermeiden
- Nester nicht manipulieren (berühren, anklopfen, schütteln, Flugloch verstopfen etc.)
- Einfluglöcher nicht anpusten

Auch wenn Sie ein Wespennest bei sich entdeckt haben, kann ein harmonisches Miteinander möglich sein. Die meisten Nester werden oft erst dann bemerkt, wenn die Wespen ihren Aktivitätshöhepunkt erreicht haben und in wenigen Wochen von selbst absterben werden. Ein menschliches Eingreifen ist darum in vielen Fällen gar nicht erforderlich.

Erwachsene Wespen sind überwiegend Vegetarier und ernähren sich von Zuckersäften der Pflanzen und Blüten, die sie dabei auch bestäuben. Bei uns kommen 11 echte Wespenarten vor. Von diesen 11 Arten treten jedoch nur zwei, die Deutsche Wespe und die Gewöhnliche Wespe, phasenweise „störend“ durch ihr Interesse an süßen oder deftigen Speisen auf. Alle anderen Wespenarten halten sich von Menschen fern und sorgen für kein Konfliktpotenzial.

Die Deutsche Wespe und die Gewöhnliche Wespe sind von ihrer Art her neugierige Tiere. Wenn sie sich Menschen nähern, wollen sie das Unbekannte erkunden und nicht angreifen.

Wespen werden aggressiv und stechen ausschließlich, wenn sie sich oder ihr Nest von Menschen bedroht fühlen.